



**Quartiersmanagement  
High-Deck-Siedlung  
Sonnenallee Süd**

Quartiersmanagement High-Deck-Siedlung Leo-Slezak-Straße 23 12057 Berlin

**High-Deck-Siedlung/ Sonnenallee Süd – Berlin-Neukölln  
Auswahlverfahren: Beteiligungsorientiertes Konzept zur Neugestaltung des  
Freiraumes insbesondere im Erweiterungsgebiet**

**Ausgangssituation**

Für das Gebiet High-Deck-Siedlung wurde 1999 ein Quartiersmanagement eingesetzt. Es handelt sich hier um eine Mitte der siebziger Jahre im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus entstandene Siedlung mit ca. 2.600 Wohnungen und rund 6.700 Einwohnern. Das Quartiersmanagement-Gebiet wurde zu Beginn 2016 um den Bereich Sonnenallee Süd (Jupiterstraße, Grenzallee, Neuköllnische Allee, Sonnenallee) erweitert, zu dem umfasst ca. 1050 Wohnungen (Bauten aus den 1930er Jahren) mit rund 1.750 Einwohner gehören. Ähnlich wie in den anderen Quartiersmanagement-Gebieten sind die sozialen Strukturen durch hohe Arbeitslosigkeit und eine große Zahl an Zuwanderern geprägt, darunter viele mit arabischer, türkischer und südosteuropäischer Herkunft. Ziel des Quartiersmanagements ist es, die Lebensqualität im Quartier zu verbessern und die soziale und berufliche Integration der Bewohner(innen) zu fördern.

Insbesondere in diesem Erweiterungsgebiet zwischen Jupiterstraße, Grenzallee, Neuköllnische Allee und Sonnenallee sind einige Grünanlagen erneuerungsbedürftig, die Spielplätze sind nicht mehr altersgerecht gestaltet, es fehlen Papierkörbe, einige Wegebeziehungen müssten überarbeitet und nach Lösungen für weniger Hundekot gesucht werden. Die Attraktivität der Ladenzeile Planetenstraße lässt ebenfalls zu wünschen übrig. An einigen Punkten im Gebiet findet illegaler Drogenhandel statt, der sich zwar verlagert hat und man zurzeit versucht entgegen zu wirken. So hat das Neuköllner Straßen- und Grünflächenamt die Grünanlage rund um den Venusplatz durch Rückschnitte von Hecken und Sträuchern verändert. Die STADT UND LAND Wohnbauten-GmbH, der die Mehrzahl der Wohnungen im Erweiterungsgebiet gehören, plant 2016/ 17 kleinere Maßnahmen im Wohnumfeld.

**Ziele des Projekts und konkrete Aufgaben**

Ziel ist es, gemeinsam mit den Bewohner(innen), der STADT UND LAND Wohnbauten-GmbH und den Fachabteilungen des Bezirksamtes das Gebiet genauer unter die Lupe zu nehmen und ein Gesamtkonzept für den Freiraum zu erarbeiten. Es wird ein Träger bzw. Planungsbüro gesucht, das das Konzept mit Kostenschätzung und intensiver Beteiligung der Bewohnerschaft und der STADT UND LAND Wohnbauten-GmbH sowie Fachämter erarbeitet (Herbst 2016/ Frühjahr 2017) und im Anschluss erste Maßnahmen umsetzt (2018). Bis Mai 2017 soll ein Konzept mit Kostenschätzung für einzelne Maßnahmen vorgelegt werden.

Die Neugestaltung des Freiraumes hat das Ziel, das Sicherheitsempfinden der Bewohner(innen) und die Aufenthaltsqualität im Freiraum zu verbessern. Bei der Erarbeitung sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Verbesserung der Wegebeziehungen zu allen Jahreszeiten,
- altersgerechte Spiel- und Bolzplätze,
- Papierkörbe und Orte und Zustand der Plätze zur Müllentsorgung,
- mehr Sauberkeit und Lösungsvorschläge für weniger Hundekot,

**Quartiersmanagement  
High-Deck-Siedlung  
WEEBER+PARTNER**

Quartiersbüro  
Leo-Slezak-Straße 23  
12057 Berlin  
Telefon: 030 680593-25  
Fax: 030 680593-26  
high-deck-quartier@weeberpartner.de  
www.high-deck-quartier.de

W+P GmbH  
Emser Straße 18  
10719 Berlin  
Telefon: 030 - 861 64 24  
Fax: 030 - 861 66 30  
wpberlin@weeberpartner.de  
www.weeberpartner.de

W+P GmbH  
Dr. Martina Buhtz  
Gabriele Steffen  
Dr. Heike Gerth  
Prof. Dr.  
Rotraut Weeber  
Simone Bosch-Lewandowski  
Philip Klein  
Dr.-Ing. Lisa Küchel  
Dr.-Ing. Regbmstr.  
Hannes Weeber



Sitz: Stuttgart  
HRB 22061  
AG Stuttgart



**Quartiersmanagement  
High-Deck-Siedlung  
Sonnenallee Süd**

- bessere Parkmöglichkeiten,
- weniger dunkle und schwer überschaubare Bereiche für mehr Sicherheit und Verringerung des illegalen Drogenhandels.

Insbesondere mit den Fördermitteln 2018 sollen erste Maßnahmen in enger Abstimmung mit der STADT UND LAND Wohnbauten-GmbH und den Fachabteilungen des Bezirksamtes umgesetzt werden.

Wenn möglich sollten in das Projekt Studenten einer Fach- oder Hochschule bzw. Universität einbezogen werden.

In das Projekt sind die Bewohnerschaft im Gebiet, wichtige Einrichtungen im Gebiet (Kepler-Oberschule, Verein Junge Mütter/ Väter e. V., Erich-Raddatz-Haus, zwei Gartenkolonien) sowie die STADT UND LAND Wohnbauten-GmbH und das Quartiersmanagement High-Deck-Siedlung sowie die entsprechenden Fachabteilungen des Bezirksamtes Neukölln (insbesondere (Straßen und Grünflächenamt) einzubeziehen.

### **Inhalt des Projektantrags bzw. Angebotes**

Für das Konzept sind die beigefügte **Projektskizze** sowie **das Formular für den Finanzplan zu nutzen**. Da die Felder in der Antragskizze unbegrenzt beschreibbar sind, möchten wir Sie bitten auf folgende Punkte ausführlich einzugehen bzw. die Nachweise dafür als Anlage beizufügen:

- ▶ Gesamtkonzept mit konkreten Umsetzungsschritten,
- ▶ Zeitplan,
- ▶ Nachweis der Erfahrungen und Qualifikationen der eingesetzten Mitarbeiter(innen)
- ▶ Referenzen zu bereits durchgeführten Projekten in benachteiligten Quartieren mit ähnlicher Sozialstruktur,
- ▶ Finanzplan mit Kostenkalkulation unter Angabe der Stunden und Honorarsätze für den Leistungsumfang sowie Sachmitteln sowie Mitteln zur Öffentlichkeitsarbeit.

### **Projektmittel**

Für diesen Projektschwerpunkt stehen im Zeitraum 2016-2018 insgesamt 44.000 Euro aus dem Programm „Soziale Stadt“, Programmjahr 2016, zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilen:

Programmjahr 2016, Jahresscheibe 2016: 7.000 Euro

Programmjahr 2016, Jahresscheibe 2017: 6.000 Euro

Programmjahr 2016, Jahresscheibe 2018: 31.000 Euro

Es wird ein Eigenanteil des Trägers in Höhe von mindestens 10% der Projektfördermittel vorausgesetzt. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln (z.B. Geldmitteln) oder Eigenleistungen (z.B. ehrenamtlicher Tätigkeit, Planungsleistungen des Trägers, überlassene Räume, geliehenes Material etc.) erbracht werden, hierzu gehört auch die Projektsteuerung.

### **Projektlaufzeit**

Das Projekt kann am 1.9.2016 starten und muss spätestens zum 31.12.2018 abgeschlossen sein.

### **Besondere Hinweise**

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forde-



**Quartiersmanagement  
High-Deck-Siedlung  
Sonnenallee Süd**

rungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Das Konzept bzw. das geistige Eigentum des Konzeptes geht an den Auftraggeber über. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet. Es gelten die Förderbedingungen des Programms „Soziale Stadt“, einschließlich der Abrechnungsbestimmungen.

**Bewerbungsfrist und Bewerbungsadresse**

Der schriftliche Projektantrag ist bis spätestens **Freitag, 15. Juli 2016 im Quartiersbüro, Leo-Slezak-Straße 23 in 12057 Berlin** einzureichen. Es besteht die Möglichkeit den Antrag per E-Mail zuzusenden, persönlich abzugeben oder auf dem Postweg zu schicken. Dabei zählt das Eingangsdatum, nicht der Poststempel. Bitte stellen Sie uns den Antrag auf jeden Fall als Datei z. B. per E-Mail [high-deck-quartier@weeberpartner.de](mailto:high-deck-quartier@weeberpartner.de) zur Verfügung.

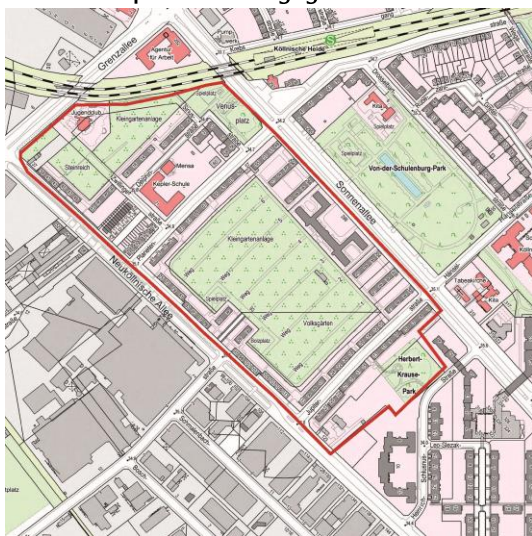
**Projektauswahl und Vergabe**

Es wird eine Zuwendung im Rahmen einer Projektförderung als Fehlbedarfsfinanzierung bis zur Höhe von 28.000 Euro vergeben. Die Auswahl des Projektträgers bzw. Büros wird die Steuerungsrunde zum Quartiersmanagement High-Deck-Siedlung gemeinsam mit dem Quartiersratssprecher bzw. der stellvertretenden Quartiersratssprecherin, der STADT UND LAND Wohnbauten-GmbH sowie des Bezirksamtes Neukölln, Straßen- und Grünflächenamt, in Abstimmung mit weiteren Akteuren zeitnah treffen.

**Ansprechpartnerin**

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Ines Müller vom Quartiersmanagement High-Deck-Siedlung telefonisch unter 030/ 68 05 93 25 zur Verfügung (Urlaub 20.6.-8.7.2016).

**Übersichtsplan Planungsgebiet**



Planungsgebiet ist rot umrandet

Quelle Kartenausschnitt: Geoportal Berlin 2015.  
Eigene Bearbeitung Weeber+Partner 2016

**Anlage:**

- Formulare Antragsskizze und Finanzplan Projektfonds

D:\DATEN\375\_622\_648\_679\_701\_761\_791\SOZIALE STADT\ANTRAGSJAHR 2016\PROJEKTFONDS\AUSSWAHLVERFAHREN\FREIRAUMKONZEPT KÖLLNISCHE HEIDE\AUSSWAHLVERFAHREN VERBESSERUNG WOHNUMFELD\_2016\_ENDFASSUNG.DOCX